

LANDESGESETZBLATT FÜR OBERÖSTERREICH

Jahrgang 1998

Ausgegeben und versendet am 25. September 1998

55. Stück

Nr. 80 Oö. Moorschutzverordnung

Nr. 80

Verordnung

der Oö. Landesregierung, mit der Moore in den Gemeinden Bad Ischl und Gosau als Naturschutzgebiete festgestellt werden (Oö. Moorschutzverordnung)

Auf Grund des § 21 des Oö. Natur- und Landschafts-
schutzgesetzes 1995 (Oö. NSchG 1995), LGBl. Nr. 37,
zuletzt geändert durch die Kundmachung LGBl. Nr.
147/1997, wird verordnet:

§ 1

(1) Die nachfolgend angeführten Moore in den
Gemeinden Bad Ischl und Gosau, politischer Bezirk
Gmunden, sind Naturschutzgebiet im Sinn des § 21
Oö. NSchG 1995:

1. im Gemeindegebiet von Bad Ischl das
 - a) Leckenmoos (Löckermoos)
 - b) Radriedlmoos (Winkelmoos)
 - c) Große Langmoos (Roßstallmoos)
 - d) Kleine Langmoos
 - e) Pitzingmoos
 - f) Atzmoos sowie
2. im Gemeindegebiet von Gosau das
 - a) Kleine Löckenmoos (Niederer Löckenmoos)
 - b) Große Löckenmoos (Großes Leckernmoos) und
Grubenalmmoor

(2) Die Grenzen der einzelnen Zonen des Natur-
schutzgebietes sind durch Pläne im Maßstab 1 : 5.000
(Anlagen 1 bis 4) dargestellt.

§ 2

Gemäß § 21 Abs. 4 Oö. NSchG 1995 sind folgende
Eingriffe gestattet:

1. Maßnahmen zur Erhaltung des Naturschutzgebietes
und des Schutzzweckes;
2. das Betreten durch die Grundeigentümer, von diesen
Beauftragte sowie durch Alpsweidberechtigte; wei-
ters zu wissenschaftlichen Zwecken im Einverneh-

men mit der Naturschutzbehörde und dem Grundeig-
entümer;

3. das Betreten im Bereich der hierfür vorgesehenen
Wege;
4. die Nutzung von Grund und Boden im Rahmen beste-
hender Alpsweidrechte;
5. die rechtmäßige Ausübung der Jagd mit Ausnahme
der Jagd auf Rauhfußhühner, der Wildfütterung
sowie der Errichtung jagdlicher Einrichtungen;
6. auf Moorstandorten bei entsprechendem Bodenfrost
die forstliche Nutzung in Form der Einzelstamm-
nahme außerhalb der mit Latschen und Erlen
bestockten Bereiche;
7. außerhalb von Moorstandorten die forstliche Nutzung
in Form der Einzelstammnahme sowie des Femel-
hiebs mit Ausnahme der Nutzung der Latsche;
8. das Befahren im Rahmen der erlaubten forstwirt-
schaftlichen Nutzung im dafür notwendigen Ausmaß
und auf Moorstandorten ausschließlich bei entspre-
chendem Bodenfrost;
9. forstliche Maßnahmen nach Kalamitätsereignissen
im unbedingt notwendigen Ausmaß nach mindestens
14tägiger vorheriger Anzeige bei der Naturschutz-
behörde;
10. Instandhaltungsmaßnahmen an bestehenden Hoch-
ständen und Wegen sowie Maßnahmen zur Besu-
cherlenkung;
11. die Entnahme von Proben zu wissenschaftlichen
Zwecken im Einvernehmen mit dem Grundeigentü-
mer und der Naturschutzbehörde.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kund-
machung im Landesgesetzblatt für Oberösterreich in
Kraft.

Für die Oö. Landesregierung:

Dipl.-Ing. Haider
Landesrat

Anlagen

Anlage 1

282500

0009Z

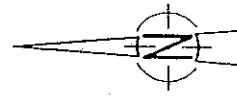
KG Rettenbach

25500

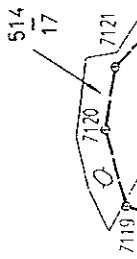
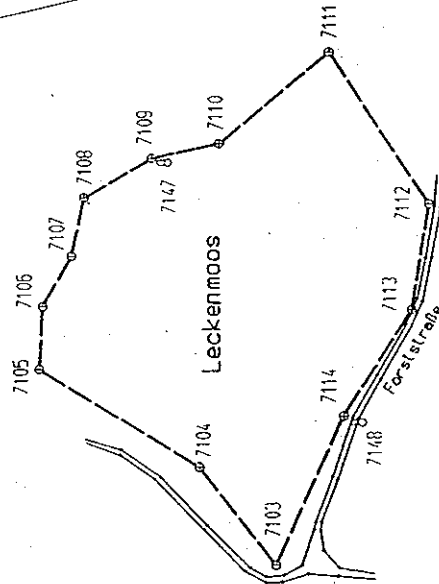
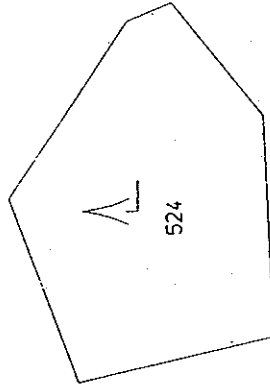
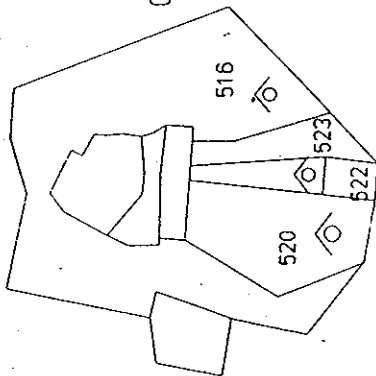
Gschwand Alpe

• 251 Gschwendlstube

524



514/1

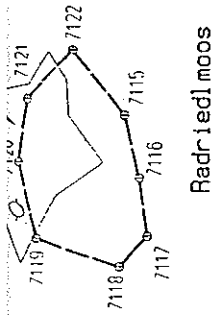


Legende:

- Naturschutzgebiete
 - "Leckenmoos"
 - "Radriedlmoos"
 - "Großes Lammgraben"
 - "Kleines Lammgraben"
- Grenze des Naturschutzgebietes
- Grenze des Grundstückes
- ⊕ Vermessung

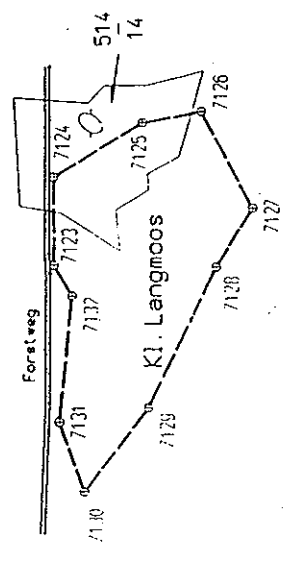
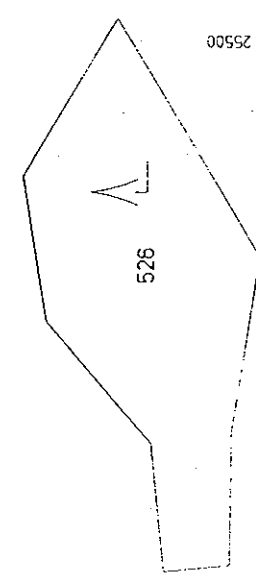
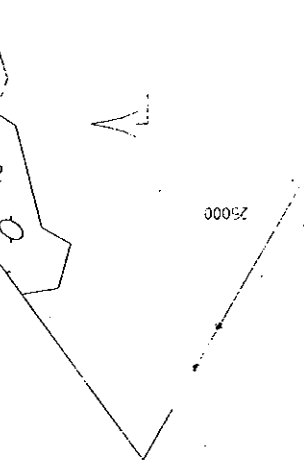
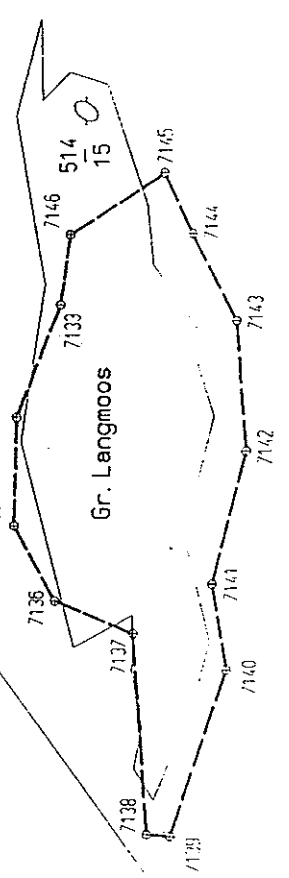
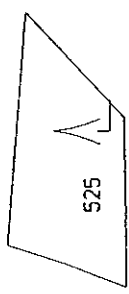
e
moos"
moos"
Langmoos"
Langmoos"

des Naturschutzgebietes
ücksgrenze
ungspunkt



KG. Rettenbach
KG. Perneck

4829-98
4829-99
4829-95



514 1

25000

25500

26000

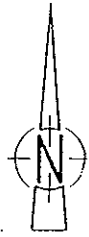
282000

Legende:

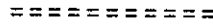
Naturschutzgebiet

"Atzmoos"

- Grenze des Naturschutzgebietes
- Grundstücksgrenze
- ⊕ Vermessungspunkt



KG. Perneck



24500

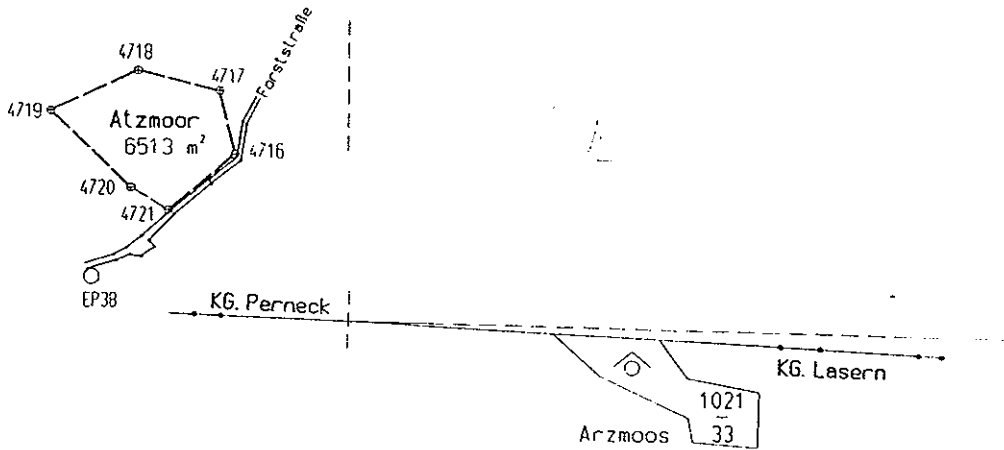
24000



735
1



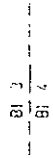
281000



280500



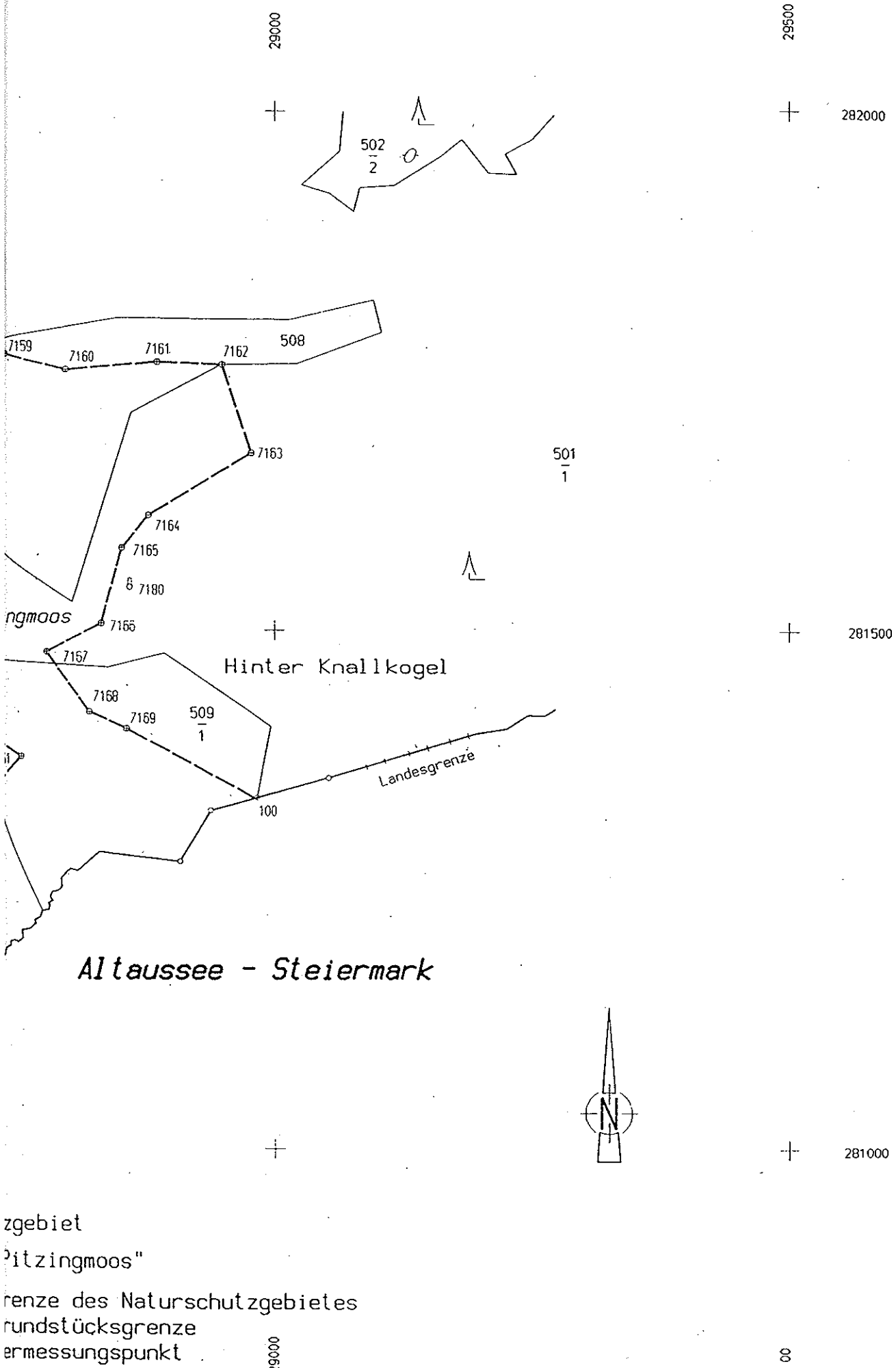
1021
1



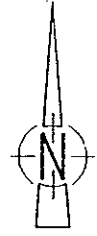
1021
1



Anlage 3



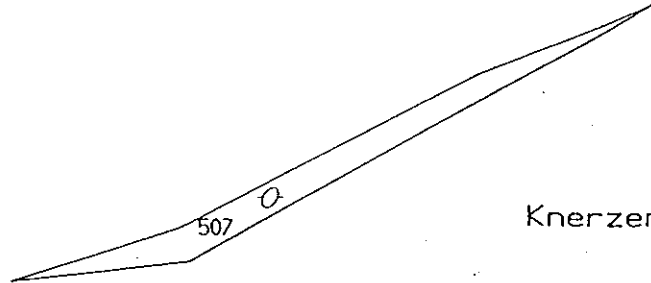
zgebiet
 "Pitzingmoos"
 renze des Naturschutzgebietes
 Grundstücksgrenze
 ermessungspunkt



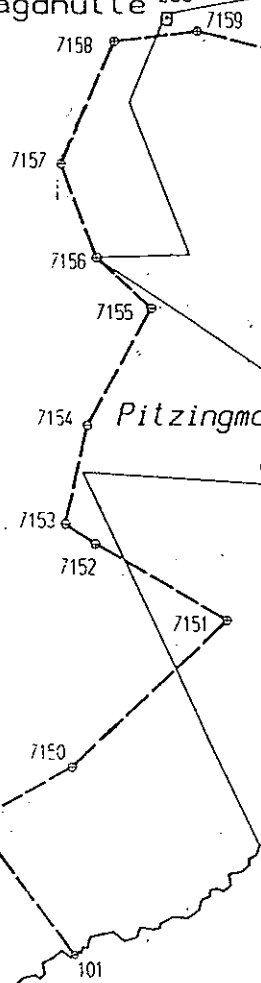
282000



28500

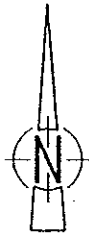


Knerzenjagdhütte 253



Pitzingmo

281500



501
1

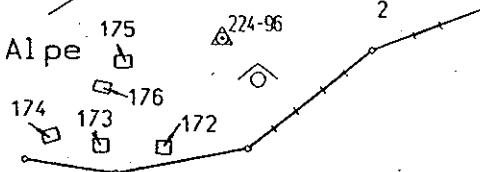


KG. Rettenbach
=====

281000



Hintere Sandling Alpe



Legende:

Naturschutzgeb

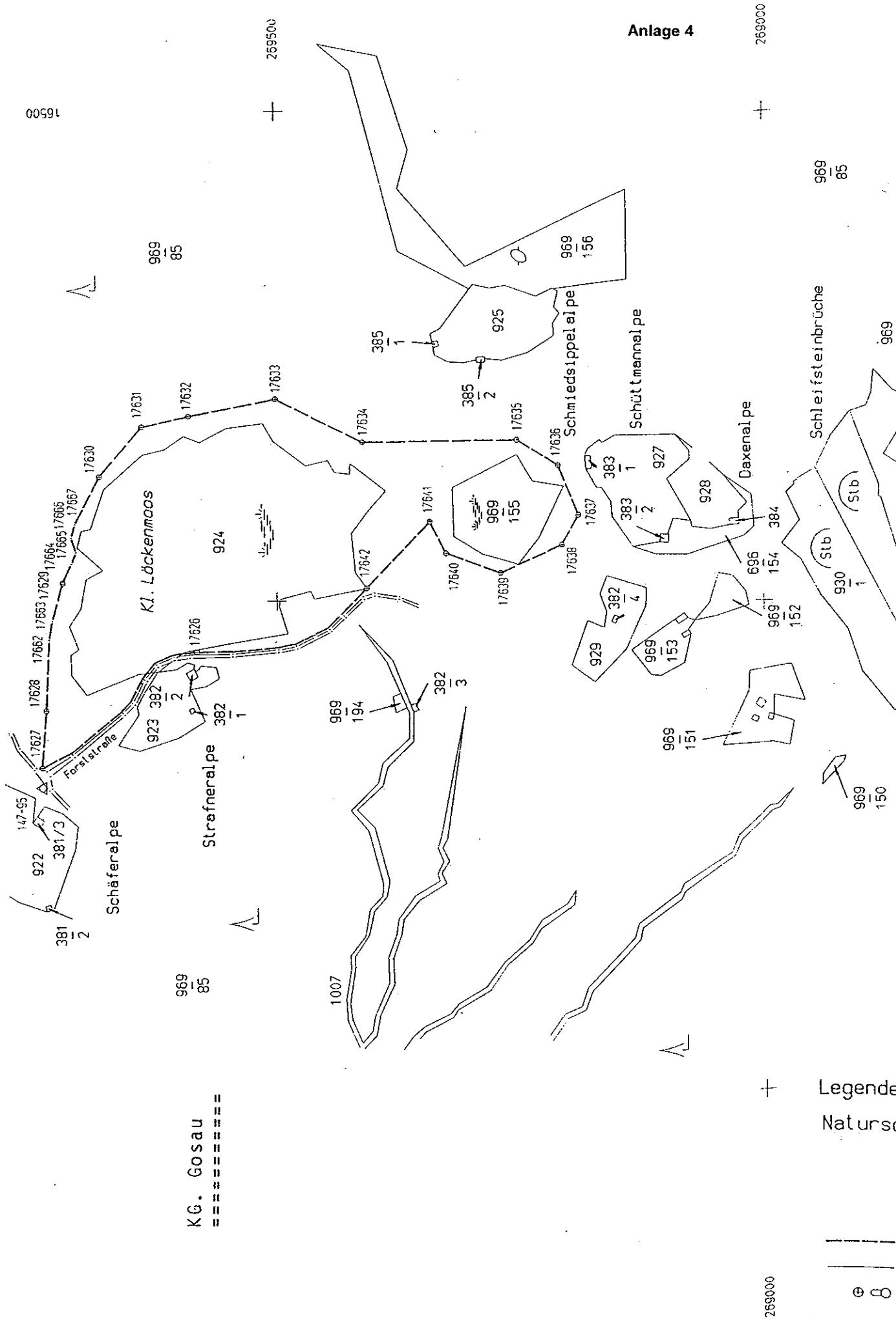
"Pitz

- Grenz
- Grund
- Verme

28000

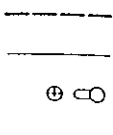
8500

Anlage 4

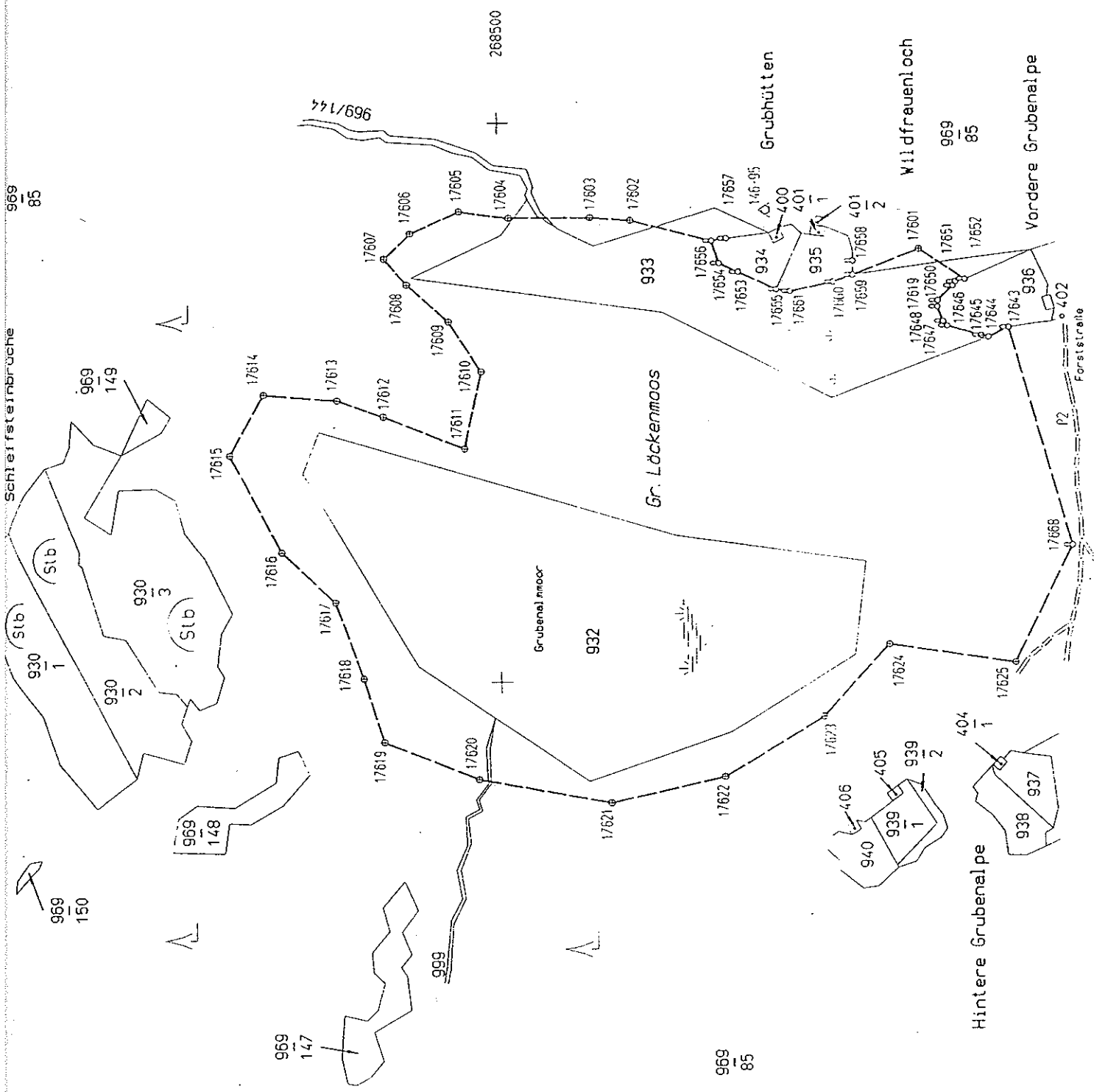


KG. Gosau
 =====

+ Legende
 Naturschutzgebiet



269000



Legende:

- Naturschutzgebiete
- "Kleines Löckenmoos"
- "Großes Löckenmoos u. Grubenalmoor"
- Grenze des Naturschutzgebietes
- Grundstücksgrenze
- ⊙ ○ Vermessungspunkt

